

Fossile Treibstoffe sind DIE Haupt-Energiequelle der Welt

geschrieben von Klaus L. E. Kaiser | 8. September 2015

Beweis

Um meine Aussage zu beweisen, möchte ich ein paar Fakten bzgl. Energie und Treibstoff beleuchten. Auf dem Bild rechts sieht man die Anteile der Welt-Energieerzeugung im Jahre 2013 (Quelle: Manhattan Inst.)

Wie man erkennt, tragen fossile Treibstoffe zu etwa 85% des gesamten Weltenergieverbrauchs bei. Fügt man dem noch die fossile Energie zum Bau und dem Betrieb von Windmühlen hinzu und zum „Vorheizen“ von Erneuerbaren auf Solarbasis machen diese Treibstoffe über 90% aller verbrauchten Energie aus. Selbst die Energiekomponente „Biomasse“ braucht viel Strom oder andere Energie, die wiederum durch fossile Ressourcen zur Verfügung gestellt wird. In den meisten Fällen tauchen diese Arten fossilen Energieverbrauchs in den meisten Produktionszahlen von „Erneuerbaren“ gar nicht auf.

Alles in allem ist der Gedanke, dass es mit den fossilen Treibstoffen zu Ende geht, einfach absurd. Die Fakten widersprechen dieser Behauptung diametral, und die Nachfrage nach fossilen Treibstoffen ist höher denn je. In absoluten Zahlen: [Der Verbrauch von] Kohleenergie allein steigt mit einer Rate, die etwa dreimal so hoch ist wie bei erneuerbarer Energie, und Öl und Erdgas liegen dicht hinter der Kohle. Aber nicht nur die Nachfrage nimmt stetig zu, sondern ebenso die verfügbaren und bekannten Ressourcen.

Gehen uns die Kohlenwasserstoffe aus?

Ob man es nun glaubt oder nicht, ich erinnere mich an einen speziellen Auftrag während meiner Grundschulzeit (vor über 60 Jahren), eine Liste von Punkten zusammenzustellen, was aus der Welt werden würde, wenn die Sonne nicht mehr scheinen würde. Zu jener Zeit war das eine ernste Herausforderung für mich, die mir aber gleichzeitig auch Spaß gemacht hat.

Die Frage „Was würde aus der Welt ohne Kohlen-/Kohlenwasserstoff-Energieressourcen?“ ist ähnlich gelagert, zumindest meiner Meinung nach. Die Graphik oben zeigt, dass fossile Energie der mit Abstand größte und auch zuverlässigste Weg zur Energieerzeugung ist. Ob man nun ein Auto fährt, in einem Flugzeug fliegt, sich an einer Schiffsreise erfreut, das Licht anknipst oder einfach nur etwas essen möchte – fast alles der dafür erforderlichen Energie stammt aus fossilen Treibstoffen. Selbst ein großer Teil der „Gratis“-Energie (wie es die Befürworter von Wind und Solar behaupten) beruht auf fossilen Ressourcen.

Vielleicht gehen ja der Welt wirklich zu irgendeinem Zeitpunkt die fossilen Energiereserven aus. Allerdings verschiebt sich dieser Zeitpunkt kontinuierlich immer weiter in die Zukunft. Nicht nur, dass der gegenwärtige Verbrauch durch neue Funde gewährleistet ist, sondern auch, dass die zukünftige Reserve zwischen neuen Technologien und neuen Funden stetig zunimmt. Zum Beispiel gab es vor wenigen Tagen Nachrichten über ein riesiges neu entdecktes Gasfeld im Mittelmeer vor der Küste Ägyptens (hier).

Viele Entdeckungen ähnlicher Art gibt es auch in anderen Regionen, auf dem Festland und in den Ozeanen, auf der ganzen Welt. Daher ist es unglaublich naiv und falsch zu behaupten, dass fossile Treibstoffe zur Neige gehen. Nichts dergleichen passiert, weder hinsichtlich verfügbarer Reserven noch hinsichtlich des Verbrauchs.

Ein weiterer Punkt

Ich möchte noch einen weiteren Punkt erwähnen. Dabei geht es um den relativ breiten Raum der Berichterstattung durch einige Suchmaschinen hinsichtlich Nachrichten. Zum Beispiel findet sich auf Gildings eigener Homepage bei www.goodreads.com nicht ein einziger Kommentar zu seinem Beitrag und zeigt ein Grand Total von „4 Followern“.

Sucht man jedoch nach den folgenden Begriffen, würde man denken, dass deren Arbeiten groß nachgefragt werden; man schaue selbst einmal. Die Haupt-Suchmaschine ergab auf Nachfragen der Begriffe „Gilding“ + „fossile Treibstoffe sind zu Ende“ folgende Ergebnisse:



Eindeutig zeigt sich eine Diskrepanz zwischen den von diesen drei Suchmaschinen gezeigten Treffern. Ich vermag nicht zu sagen, welche besser ist, aber ich frage mich nach den Ursachen für diesen deutlichen Unterschied. Könnte der Grund ein Bias in der Richtung eines bestimmten Standpunktes sein? Das möge jeder für sich selbst beurteilen, aber über eines bin ich mir sehr sicher:

Gildings Klagen über zu Ende gehende fossile Treibstoffe sind absoluter Blödsinn!

Link: <http://canadafreepress.com/article/74926>

Übersetzt von Chris Frey EIKE